

Pressemitteilung

Neue Befragung: Wie geht der Einzelhandel mit der Digitalisierung um?

Regensburg, 4. Februar 2020. Zusammen mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und zahlreichen Industrie- und Handelskammern befragt ibi research an der Universität Regensburg deutschlandweit Einzelhändler zur Nutzung ihrer Offline- und Online-Vertriebswege und dem Einsatz neuer Technologien. Ziel der Untersuchung ist es, ein Bild der aktuellen Bedarfe des Handels vor Ort in Bezug auf Digitalisierungsfragen zu erstellen.

Welche Gründe sprechen für oder gegen den Aufbau eines Online-Shops? Wie digital sind innerbetriebliche Abläufe aktuell? Und wie schätzen Händler ihre Arbeit in der Zukunft ein? Im Rahmen des Forschungsprojekts werden Handelsunternehmen verschiedener Vertriebstypen (u. a. Online-Händler, stationäre Händler, Multikanal-Händler) zu aktuellen Themen der Branche befragt. Durch die Ergebnisse der Studie sollen Unterstützungsbedarfe und Hemmnisse identifiziert werden, mit denen sich der Einzelhandel aktuell konfrontiert sieht.

Digitalisierung betrifft stationäre und Online-Händler gleichermaßen

In der Studie werden gezielt nicht allein Händler befragt, die ihre Produkte online vertreiben. Auch innerbetriebliche Abläufe und Aktivitäten im Bereich Kundenkommunikation und Marketing werden hinsichtlich ihres Digitalisierungsgrades analysiert. Zusätzlich wird die Entwicklung seit der Vorgängerstudie im Jahr 2017 betrachtet. Dort gab beispielsweise nur ein Fünftel der rund 2.000 befragten Händler an, bereits digitale Systeme im Back-Office einzusetzen. Über die Hälfte der Teilnehmer verkaufte damals rein stationär, wobei mehr als ein Drittel davon bereits Online-Aktivitäten für die kommenden Jahre plante.

Bedrohung durch globale Marktplätze

Schon 2017 sahen vier von zehn Händlern ihr Geschäftsmodell durch die Marktmacht globaler Marktplätze wie Amazon und eBay gefährdet. Auch in der Handelsstudie 2020 wird der Einfluss von Marktplätzen auf den lokalen Einzelhandel thematisiert.

Bis 31. März 2020 können Händler unter folgendem Link an der Befragung teilnehmen:
www.ibi.de/handelsstudie2020

Die Beantwortung der Fragen dauert circa 15 Minuten. Die Aussagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Die Studienergebnisse werden dann im Mai 2020 veröffentlicht.

Über ibi research:

Seit 1993 bildet ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut betreibt anwendungsorientierte Forschung und Beratung, arbeitet also mit den Methoden der Wissenschaft an den Themen der Praxis, mit klarem Schwerpunkt auf Innovationen und deren Umsetzung.

ibi research konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Digitalisierung der Finanzdienstleistungen und des Handels, im E-Business genauso wie im Multikanal und im B2C-Geschäft genauso wie im B2B-Geschäft. Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: www.ibi.de

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

ibi research an der Universität Regensburg
Carina Freundl
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901
Telefax: 0941 943-1888
E-Mail: presse@ibi.de